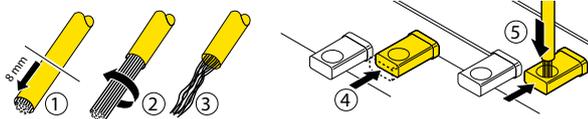


Fahrbetrieb mit Märklin miniclub

Die Fahrzeuge aus dem Märklin-miniclub-Sortiment sind für den Betrieb mit einer Gleichspannung von 0 - 10 Volt ausgelegt.

Früher gab es kombinierte Fahrtrafos (z.B. 6701, 67011) bei denen die Versorgungseinheit und der Fahrregler in einem Gerät kombiniert waren. Bei den heutigen Geräten (67013) ist das Schaltnetzteil und der Fahrregler getrennt. Am Anschluss der Anlage hat sich dadurch aber nichts geändert. Die rote und braune Anschlussklemme ist für den Fahrbetrieb, während die gelbe und graue Buchse zum Anschluss von Magnetartikeln wie Weichenantriebe oder von Modellbahnleuchten dient.

Für den Gleisanschluss wird ein rotes und braunes Kabel von den jeweils gleichfarbigen Anschlussklemmen des Fahrgerätes 67013 auf der einen Seite und dem Anschlussgleis 8590 auf der anderen Seite montiert. Das rote Kabel wird an die Klemme des Anschlussgleises befestigt, die mit „B“ bezeichnet ist. Das braune Kabel entsprechend an die Seite, die mit „0“ bezeichnet ist.



Isolieren Sie hierzu bei dem Anschlusskabel auf beiden Seiten ein ca. 8 mm langes Stück. Verdrillen Sie die Litzenenden, um dieses Bündel einfach in die Klemmen einstecken zu können.

Drücken Sie von hinten auf die Anschlussklemme im Fahrgerät. Von oben kann jetzt das abisolierte Kabelende in die entstandene Montageöffnung geschoben werden. Anschlussklemme wieder loslassen - Fertig ist der elektrische Kontakt. Wichtig: Das Kabel darf nicht soweit eingeschoben werden, dass bereits sich die Isolierung in der Montageöffnung befindet!

Ähnlich erfolgt auch der Anschluss an dem

Anschlussgleis. Durch Drücken auf die Kontaktlasche bildet sich seitlich ein Anschlussloch für die jeweilige Anschlussleitung. Jetzt fehlt nur noch bei dem Fahrregler 67013 der Anschluss des zugehörigen Schaltnetzteils auf der Rückseite des Fahrgerätes in die passende Anschlussbuchse. Lok auf die Gleise aufsetzen- und der Fahrspaß beginnt.

